

# A Whole New World

Let's put a smile on this face ☐

Von Sherlysoka

## Kapitel 1: Erste Sitzung

Gotham City, Bruce Waynes Penthouse, 15/04/14, 10am

Es kratzte auf ihrer Haut. Extrem unangenehm. Sie öffnete eines ihrer juckenden Augen. Ihr Blick fiel auf eine hohe, interessant gemusterte Decke. Es war sehr hell. Ihre Haare fühlten sich feucht an. Und sie stank.

Das musste an dem orangenen Männeroverall liegen, den sie trug. Definitiv einer aus Arkham. sie kannte diese Patientenummer. Sie vergrub ihre Nase in dem Ärmel. Das Kleidungsstück stank nicht direkt... Es roch vertraut.

Und plötzlich kamen alle Erinnerungen wieder.  
Der Geruch des Haarfärbemittels und der Schminke... Sie war frei!

Das Hochgefühl war berauschend. Sie hatte getötet. Sich überwunden. Ihn, den Joker, ihr Idol, ihre Liebe stolz gemacht.  
Sie war zu etwas neuem geworden... Etwas wie ihm.

Sie öffnete beide Augen. Wo war sie hier?  
Ein großes helles Zimmer mit einer hochmodernen Küchenzeile. Durch die Fenster sah man die Dächer von Gothams Hochhäusern. Ein Penthouse?

Wieso befand sie sich in einem Penthouse?  
In diesem Moment hörte sie das Geräusch von Arztschuhen auf dem Steinboden.

"Bist du auch mal wach!" Der Joker kam auf sie zu. Er trug einen Krankenschwesterkittel und eine braune Perücke. Seine Schminke war perfekt. Er hatte ein Klembrett in der hand, und setzte sich zu ihr auf die Liege.

Sie konnte es nicht glauben. Er war so unglaublich perfekt. Selbst in diesem lächerlichen Aufzug. "Wie lange war ich weg?" Sie war heiser.

"Einen Tag", antwortete er. "Aber jetzt", er schlug das Klemmbrett auf ihr Knie, "können wir ja endlich mit der Therapie beginnen!"

Ihr eigener Ex-Patient wollte sie Therapieren? Sie musste husten, um ihr Lachen zu verbergen. "Kann ich mich vielleicht erst Umziehen, Schwester?" kicherte sie.

Er überlegte kurz. "Nur wenn du im Raum bleibst."  
Sie lächelte in sich hinein. Konnte er haben!

Sie begann sich aus seinem alten Overoll zu wenden. Er beobachtete sie eine Weile schweigend.

Dann warf er das Klemmbrett auf den Küchentisch, auf dem sie gelegen hatte, und riss sie an sich. "Was machst du nur mit mir?" zischte er in ihr Ohr.  
Seine Hände blieben an ihren bloßen Hüften liegen, und er machte sich an ihrem Nacken zu schaffen.

"Ich glaube, eine Dusche wäre nicht schlecht", keuchte sie.

\*\*\*\*\*

Später lagen die beiden nebeneinander auf dem breiten Bett vor der imposanten Fensterfront. Beide leicht erschöpft. Harley war noch nie glücklicher gewesen. Sie war zusammen mit dem Mann ihrer Träume, und lag hier in seinem Arm in einer Luxussuite.

"Das könnten wir öfter machen" Mit dem Zeigefinger fuhr sie seine Bauchmuskeln nach.

"Das ist alles, wovon ich je geträumt habe. Nur du und ich..."

"...und Batman" ergänzte er, und brach in schallendes Gelächter aus. Dann rappelte er sich auf, und schnappte sich seine Boxershorts. "Wir werden hier nicht bleiben, Pumpkinpie. Wir werden bei den Männern wohnen, in den Narrows."

Sie zog eine Augenbraue hoch. "Pumpkinpie?"

Er zuckte die Schultern. "Ausgefallen und Süß. Etwas, das jeder will, das aber mir Gehört. Ich teile keine Süßigkeiten!"

"Nagut, Puddin. Es ist mir egal, wohin. Hauptsache ich bin bei dir."

Sie stand ebenfalls auf, und durchwühlte den riesigen Kleiderschrank. "Wie bist du eigentlich hier reingekommen?"

"Tja. Mann darf die Korruption der Eingansleute da unten nicht unterschätzen. Außerdem kenne ich mich mit den Wachanlagen aus. Alles der selbe Schrott in Gotham."

Harley fand ein wunderschönes Kleid in dem Schrank. Dazu noch Unterwäsche.

"Ich bin fertig." Er trug mittlerweile seinen lilanen Anzug. Er sah wunderbar aus.

"Oh, Mr. J!" Sie warf sich in seine Arme. Er hob ihr Kinn an, und küsste sie innig.

Als sie sich voneinander lösten, atmeten sie schwer. "Wir müssen los."  
Er schnappte sich sein Messer von der Anrichte. "Wir müssen über die Dächer."

Sie liefen über das Treppenhaus bis ganz nach oben. Als Harley nach unten blickte, schrie sie vor Freude. Sie konnte die Manschen auf der Straße kaum noch sehen.

Das war Wahnsinn.